

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **24.02.2015**, 18:05 Uhr - 19:25 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Olaf Dreßen Vertretung für Frau Mechthild Neuhaus, Petra Hensel-Stolz , Bruno Kleine Borgmann , Andreas Nicklas , Josef Schliemann , Angela Stähler , Julia van der Linde Vertretung für Frau Maike Hamann,

von der SPD-Fraktion

Rixa Borns , Doris Feldmann , Julia Suuck Vertretung für Herrn Michael Kleyboldt, Robert von Olberg , Max Westrup ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Maike Grabowski Vertretung für Herrn Karl-Heinz Neubert, Christoph Kattentidt , Raimund Köhn , Katrin Liebert ,

von der FDP-Fraktion

Jörg Berens ,

von der Fraktion PIRATEN/ÖDP

Pascal Powroznik ,

von der Kath. Kirche

Hans-Dieter Sauer ,

von der Ev. Kirche

Pfarrerin Jutta Neumann Vertretung für Herrn Dr. Jens Dechow,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Klaus Ehling , Gerlinde Haase , Isabel Limmer , Ute Meyering , Klaus Niehues , Thomas Paal , Ulrich Rademacher , Dr. Anna Ringbeck , Marcus Schölling , Andrea Terfort , Ludger Watermann , Wolfgang Wimmer ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlte/n:

Ali Atalan ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Karl-Heinz Neubert ,

Es fehlte/n:

Dr. Jens Dechow , Maike Hamann , Michael Kleyboldt , Mechthild Neuhaus ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 24.02.2015

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0921/2014</u>
IV | 4. | Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0014/2014 vom 21.03.2014 "Koma-Trinken von Kindern und Jugendlichen in Münster" |
| <u>V/0018/2015</u>
IV | 5. | Interimsmaßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschluß für eine zweigruppige Dependence an der Ludgerusschule in Hilstrup |
| <u>V/0054/2015</u>
V | 6. | Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenters Münster 2015 |
| <u>V/0111/2015</u>
IV | 7. | Schülerprognose für die städtischen Grundschulen und sich daraus ergebende Handlungsbedarfe |
| <u>V/0109/2015</u>
IV | 8. | Gemeinsames Lernen zum Schuljahr 2015/2016 an städtischen Schulen |

V/0754/2014
IV

9. Künftige Unterbringung der VHS, der Schulpsychologischen Beratungsstelle und der Westfälischen Schule für Musik / Entwicklung des Hörster Parkplatzes

V/0123/2015
IV

10. Internationale Schule Münster
11. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
12. Verschiedenes

Frau Stähler eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Pahl als zukünftig für diesen Ausschuss zuständigen Dezernenten.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Zum Tagesordnungspunkte 6 wird Berichterstattung gewünscht.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einigt sich ohne Abstimmung darauf, die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 5 und 7 in eine Sondersitzung am 18.03.2015 zu vertagen. Dabei sollen zu TOP 7 die Maßnahmen benannt werden, die zwingend noch in dieser Ratskette beschlossen werden müssen.

Die Vorlage zu TOP 9 wird ebenfalls vertagt. Diese Vorlage soll zusammen mit der nichtöffentlichen Vorlage zur Thematik beraten werden.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

- Keine -

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
---------------------------------	---

3.1 Klassenbildung an der Paul-Gerhardt-Grundschule Hiltrup

Herr Ehling teilt mit, dass vor Beginn der Sitzung ein Handout zur Thematik an die Ausschussmitglieder verteilt wurde.

3.2 Status der Beschulung von Seiteneinsteigern

Herr Ehling teilt mit, wie viele Schülerinnen und Schüler bereits an den Referenzschulen aufgenommen wurden. Es werden jetzt aus allen Schulkapiteln Lehrkräfte für die Beschulung bereitgestellt. Das Land habe die Einrichtung einer Stelle zur Koordination der Aufgaben in diesem Bereich genehmigt.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0921/2014**

Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0014/2014 vom 21.03.2014 "Koma-Trinken von Kindern und Jugendlichen in Münster"

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zum Problemfeld „Koma-Trinken von Kindern und Jugendlichen in Münster“ und die Ausführungen der Verwaltung zur Alkoholpräventionskampagne „Voll ist out“ sowie zum Präventionsprojekt „Hart am Limit“ (HaLT) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten oder Folgekosten entstehen.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0018/2015**

Interimsmaßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschluss für eine zweigruppige Dependence an der Ludgerusschule in Hilstrup

Die Beratung der Vorlage wird vertagt.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0054/2015**

Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenters Münster 2015

Herr Schölling (Jobcenter) berichtet zur Vorlage.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Zum Erreichen der vereinbarten Ziele und unter Beachtung der vom Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschlossenen Schwerpunktsetzung (Vorlage V/0745/2014) wird das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenters Münster für 2015 beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Umsetzung des Arbeitsmarkt und Integrationsprogramms des Jobcenters Münster 2015 erforderlichen Ressourcen werden im Etat 2015 wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan Aufwand				
Produktgruppe	0501	Grundsicherung für Arbeitsuchende		
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung	Jahr	Betrag	Hinweise
15	Transferaufwendungen	2015	10.100.000 €	
06	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2015	10.100.000 €	

Der Rat hat sich mit Beschluss vom 11.12.2013, (V/0622/2013) verpflichtet, im Falle einer Überschreitung der vom Bund finanzierten Eingliederungsleistungen bis zu 100.000 Euro überplanmäßig bereitzustellen.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0111/2015 **Schülerprognose für die städtischen Grundschulen und sich daraus ergebende Handlungsbedarfe**

Die Beratung der Vorlage wird vertagt.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0109/2015 **Gemeinsames Lernen zum Schuljahr 2015/2016 an städtischen Schulen**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Beschlusspunkt 3.2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Zustimmung für die Gymnasien sowie die Hauptschule Hilstrup wird ausdrücklich nur für das kommende Schuljahr 2015/16 erteilt.“

Frau Suuck begründet den Antrag.

Die FDP stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Die Sachentscheidung wird wie folgt ergänzt:

1. - 4. [...]

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass in der Sekundarstufe eine formale Ausweisung von Schulen als „Bündelungsschulen“ vorgenommen wird.

Herr Berens begründet den Antrag.

Nach einer ausführlichen Aussprache, über die Vorlage und die gestellten Anträge, zieht Herr Berens den Antrag der FDP zurück.

Für eine der nächsten Sitzungen soll ein Vermerk zu den Begriffen Schwerpunkt- und Bündelungsschulen sowie eine Aufstellung der Verteilung der zielgleichen und zieldifferenten Schü-

lerinnen und Schüler auf die Regelschulen, sowie über die Schülerinnen und Schüler die an den Förderschulen verbleiben, erstellt werden.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird einstimmig angenommen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Münster betrachtet die Umsetzung der Inklusion als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Land und allen an Schule Beteiligten. Ausdrückliches Ziel ist es, das Prinzip der Inklusion schrittweise an allen Schulen aller Schulformen umzusetzen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Schulkonferenzen der 13 weiterführenden Schulen des gemeinsamen Lernens (vgl. Tabelle S. 3) angehört wurden; die Zustimmung (§ 20 Abs. 5 SchulG) wurde bereits erteilt (s. Vorlage V/0743/2014).
3. Der Rat erteilt seine Zustimmung zur Einrichtung des Gemeinsamen Lernens (§ 20 Abs. 5 SchulG) für die 6 weiterführenden Schulen, an denen zum Schuljahr 2015/2016 gemeinsames Lernen neu eingerichtet wird. Dies sind
 - Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium
 - Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium
 - Erich-Klausener-Realschule
 - Hauptschule Hilstrup
 - Realschule Wolbeck
 - Realschule im Kreuzviertel

- 3.1 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Schulkonferenzen der 6 weiteren Schulen angehört wurden (vgl. Tabelle, S.4).
- 3.2 Die Zustimmung für die Gymnasien **sowie für die Hauptschule Hiltrup** wird ausdrücklich nur für das kommende Schuljahr 2015/2016 erteilt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat im Herbst 2015 (vor Beginn der Inklusionskonferenzen) vorzuschlagen, wie die Aufgaben der Integration zugewanderter Schülerinnen und Schüler sowie die weitere Umsetzung des gemeinsamen Lernens auf die Gymnasien aufgeteilt werden können.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0754/2014**

Künftige Unterbringung der VHS, der Schulpsychologischen Beratungsstelle und der Westfälischen Schule für Musik / Entwicklung des Hörster Parkplatzes

Die Beratung der Vorlage wird vertagt.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0123/2015**

Internationale Schule Münster

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Unbeschadet dessen sieht die Stadt Münster den Schulbetrieb der Internationalen Schule Münster nach wie vor nicht als städtische Aufgabe an. Die hiermit in Auftrag gegebenen Arbeitsaufträge an die Verwaltung sind freiwillige Unterstützungsangebote an die Internationale Schule Münster und dienen dem Ziel, die Internationale Schule Münster auch zukünftig in privater Trägerschaft und Verantwortung weiter zu betreiben.“

Herr von Olberg begründet den Antrag.

Nach einer kurzen Aussprache wird der Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich angenommen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Hauptausschuss mehrheitlich, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Standortalternativen für die Internationale Schule Münster (ISM) zu untersuchen und mögliche Lösungsoptionen in fachlicher, organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht darzustellen.

Unbeschadet dessen sieht die Stadt Münster den Schulbetrieb der Internationalen Schule Münster nach wie vor nicht als städtische Aufgabe an. Die hiermit in Auftrag gegebenen Arbeitsaufträge an die Verwaltung sind freiwillige Unterstützungsangebote an die Internationale Schule Münster und dienen dem Ziel, die Internationale Schule Münster auch zukünftig in privater Trägerschaft und Verantwortung weiter zu betreiben.

Punkt 11 der Tagesordnung	Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
----------------------------------	--

11.1 Antrag der SPD-Fraktion
Die SPD-Fraktion bringt folgenden Antrag ein:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Strukturen und Aktivitäten der Stadtelternschaften für den Zeitraum der letzten fünf Jahre schulformspezifisch darzustellen.
2. die bisherige Unterstützung der Stadtelternschaften durch die Stadt Münster aufzuzeigen und im Dialog mit Elternvertreter/-innen ggf. darüber hinausgehenden Unterstützungsbedarf zu ermitteln.
3. aufzuzeigen, welche Angebote an Elternfortbildung zur schulischen Mitwirkung es in Münster gibt und wer diese organisiert und finanziert.
4. unter Berücksichtigung neuer Schulformen und unter Einbeziehung der Landeselternschaften vorzustellen, wie das Recht auf Elternmitwirkung auf kommunaler Ebene schulformbezogen und ggf. auch schulformübergreifend gestärkt werden kann.

Frau Feldmann begründet den Antrag.

11.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Frau Feldmann bittet um Informationen darüber, nach welchen Kriterien die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen zum kommenden Schuljahr abgewiesen wurden.

Die Verwaltung wird die Antwort auf die Anfrage dem Protokoll beifügen.

Punkt 12 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Keine Wortmeldungen

Angela Stähler
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung